

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 29. Dezember 1950)

Herr Charles Heubi, Fürsprecher, von Treiten (Bern), bisher Adjunkt II. Klasse, wurde zum I. Adjunkten bei der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements befördert.

(Vom 17. Januar 1951)

Der Bundesrat hat folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Wallis: An die Kosten einer Bewässerungsanlage in den Rebbergen der Gemeinde Saillon;
 2. St. Gallen: An die Erstellungskosten der berufsbäuerlichen Siedlung «Lindenhof» in Oberstetten, Gemeinde Henau.
-

(Vom 19. Januar 1951)

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Marius Petitmermet, alt Oberforstinspektor, als Delegierter des Bundes im Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen.

Als Delegierte des Bundes wurden im genannten Senat für eine neue dreijährige Amtsdauer gewählt bzw. wiedergewählt die Herren: Nationalrat Dr. Henri Perret, Le Locle; Nationalrat Hans Stähli, Präsident der Kantonalbank von Bern, Bern; Ständerat Ernst Lieb, Ing. agr., Regierungsrat, Schaffhausen; Georges Droz, Departementssekretär des Eidgenössischen Departementes des Innern, Bern, und Dr. Emil Hess, eidgenössischer Oberforstinspektor, Bern.

Herr Hans Käsermann, Dr. pharm, von Limpach (Bern), Leiter des Pharmakopöe-Laboratoriums des Eidgenössischen Gesundheitsamtes im Range eines II. Sektionschefs, wurde zum I. Sektionschef befördert.

Es wurden befördert:

Zu II. Adjunkten:

bei der Eidgenössischen Finanzverwaltung: die Herren Fritz Anliker, Dr. rer. pol., von Gondiswil, und Richard Ulrich, lic. rer. pol., von St. Gallen, bisher volkswirtschaftliche Beamte I. Klasse;

beim Personalamt: Herr Henri Ducret, von Ecublens und St-Sulpice (Waadt) und Meyrin (Genf), bisher fachtechnischer Mitarbeiter I. Klasse;

zum II. Sektionschef:

bei der Zentralen Ausgleichsstelle: Herr Léon-Henri Frésard, Fürsprecher und Notar, von Genf und Le Noirmont, bisher juristischer Beamter I. Klasse.

Herr Hermann Gutknecht, ing. agr., von Ried bei Kerzers, bisher Vorstand II. Klasse, wurde zum Vorstand I. Klasse der Gutsverwaltung Liebefeld, und Herr Hans Lüthy, Dr. phil., von Rüderswil, bisher Bakteriologe I. Klasse, zum I. Adjunkten der Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil befördert.

Der Bundesrat hat folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: An die Erstellungskosten von Weganlagen in der Gemeinde Guggisberg;
2. Thurgau: An die Erstellungskosten der berufsbäuerlichen Siedelung «Hutföhren» in der Gemeinde Nussbaumen;
3. Tessin: An die Kosten der Güterzusammenlegung der Gemeinde Giubiasco.

(Vom 23. Januar 1951)

Der Bundesrat hat vom Rücktrittsgesuch des Herrn Professor Dr. Ernst Delaquis als Vertreter der Schweiz in der Internationalen Kommission für Strafrechts- und Gefängniswesen unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen.

Die Schweiz wird in der Kommission fernerhin durch Herrn Dr. François Clerc, Professor des Strafrechts an der Universität Neuenburg, vertreten sein.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1951
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.01.1951
Date	
Data	
Seite	122-123
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 330

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.